

Kordel selbermachen



Folge uns!



Kordeln sind sehr vielseitig und für diverse Projekte einsetzbar. Das Schöne daran, wenn ihr euch eure Kordel selber macht, ist dass sie farblich immer ganz genau zu eurem restlichen Projekt passt. Allerdings gibt es auch Flechtkordeln in zahlreichen Farben und Stärken im gut sortierten Fachhandel. Die passenden Artikelnummern dazu findet ihr in der Materialliste zu diesem Blog. Mit dieser Materialliste könnt ihr also auch in das nächste Fachgeschäft in eurer Nähe gehen und euch die passende Kordel aussuchen.

Um euch aber zu zeigen wie einfach es ist, eine Kordel selberzumachen, haben wir ein passendes Video dazu gemacht. Verwendet haben wir die Kordel für eine gehäkelte Umhängetasche, als Träger. Das Video dazu findet ihr hier.



Im ersten Schritt zur selbstgemachten Kordel benötigt ihr natürlich ein Garn. In unserem Video haben wir die Qualität Catania Grande von Schachenmayr verwendet. Hier könnt ihr aber natürlich einsetzen was immer ihr möchtet. Umso dünner

das Garn, umso mehr Lagen benötigt ihr um eine dickere Kordel machen zu können.

Wir haben 2 Garnstücke in 8 Meter Teile zugeschnitten (so entsteht am Ende eine ca 2,5 – 3m lange Kordel aus Catania Grande). Diese 2 Teile werden mit einem Knoten verbunden und nochmal halbiert, also in der Mitte zusammengelegt. Die Mitte der Teile befestigt ihr an einer Türschnalle oder einem Fenstergriff. Nun geht ihr soweit von der Tür oder dem Fenster weg, damit sich euer Garn schön spannt. Am Ende der Garnstücke, wo ihr nun steht könnt ihr euch einen Bleistift zu Hilfe nehmen und diesen in die Schlaufe des Garns hineinstecken und dann beginnt ihr das Garn zu drehen.



Nachdem ihr einige Zeit am Garn gedreht habt, könnt ihr versuchen den leichten Zug den ihr ausübt, vom Garn zu lösen, also mit eurem Bleistiftende näher an die Türe / das Fenster zu gehen. Ihr werdet sehen, wie sich das Garn von ganz alleine leicht zu einer Kordel dreht. Umso länger und besser ihr das Garn dreht umso besser hält eure Kordel am Ende. Also solltet ihr denken, das sieht schon toll aus, dreht besser noch eine ganze Weile weiter :)



Nachdem ihr die Kordel lange genug gedreht habt, fädelt ihr einen schwereren Gegenstand in die Mitte der Schnüre. Wir haben dafür eine Schere genommen und einfach den Griff der Schere in die Mitte geschoben. Umso länger eure Kordel wird, umso leichter wird es euch fallen, wenn ihr euch eine zweite Person zu Hilfe holt.



Bringt dann noch unter Spannung die Kordel so in Position, dass sie gut aushängen kann. Wir sind dafür zum Stiegenabgang gegangen. Einer bleibt oben stehen, der andere hält unten die Schere fest. Sobald die Schere losgelassen wird, beginnt sich die Kordel von ganz alleine zu drehen. Lasst sie wirklich so lange ausdrehen, bis sich die Schere nicht mehr bewegt, sonst verschlingt sie sich danach. Nun macht ihr einfach nur mehr einen Knoten am oberen und am unteren Ende eurer Kordel und schon ist sie bereit für ihren Einsatz in eurem ganz individuellen Projekt.